

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XI.

Den 15. März 1800.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

## I. Aus Budissin.

Zu denen auf den 26. und 27. März d. J. bestimmten Sitzungen des Judicii ordinarii sind nachstehende Partheien vorgeladen worden, als: 1) die Gemeinde zu Elßa gegen die Gemeinden zu Altlobau und Tiefendorf; 2) Frhr. von Gregory g. Frau von Christiani; 3) Pannach geg. die Hoaserin; 4) von Poncet gegen Brescius; 5) Schönfelderin g. Erteln; 6) Brohmannin g. Akert, und 7) Roscherin gegen von Heldreich.

In dem Programm, womit unser verdienter Herr Rector Gedike zur morgenden Märtigischen Gedächtnisfeier auf dem hiesigen Gymnasium und zu den Schulprüfungen am 17. 18. und 19. d. einladet, giebt er uns die Rede, welche er für den seel. Subrector Demuth im Frankeschen Erbegräbnisssaale am 3ten Pfingstfeiertage 1799 gehalten hat; und wer wird ihm dafür nicht herzlich danken? wer wird diese vortrefliche Rede nicht mit der aufrichtigsten Theilnahme und innigsten Rührung lesen und — wiederlesen. — Die bey dem Acte redenden Gymnasiasten, welche an obiger wohlthätigen Stiftung Theil haben, sind: 1) Chrstn. Friedr. Fabian aus Lenz,

2) Joh. Friedr. Höwig aus Bauzen, 3) Peter Kentich aus Hochkirch, 4) Joh. August Kruschwitz aus Bauzen, und Gottlob Zimmermann aus Harthau. Bey der Prüfung auf den Dienstag Nachmittags nimmt der Kandidat der Akademie, Herr Friedrich August Köche, aus Lübben, in seinem und der mit ihm abgehenden Mitschüler Namen von der Schule Abschied; worauf der Gymnasiast Friedr. Ernst Herrmann, aus Lichtenau, den Abgehenden Glück wünscht. Diese werden zum Beschluß von dem Herrn Rector mit einer kurzen Anrede öffentlich entlassen.

## Todesfall.

Am Dienstage, den 11. d. früh  $\frac{1}{4}$  auf 5 Uhr, hatten Herr Heinrich Samuel Schroot, Kauf- und Herrschaftsherr allhier, und Frau Brigitte Eleonore geb. Zimpert, den empfindlichen Schmerz, ihren einzigen hoffnungsvollen Sohn, Heinrich Eduard,  $6\frac{1}{2}$  Jahr alt, durch die Blatterkrankheit zu verlieren.

## II. Aus dem Vaterlande.

Die am Friedrichstage gewöhnliche Ausstellung der Kurfürstl. Akademie der Künste hat in Dresden wieder am 5. März im ehemaligen Gräfl. Brühl'schen Bibliothek